

**Produktname: PP1 $\alpha$ / $\beta$  Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21115**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:38kD;Observed MW:38kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PPP1CA PPP1CA;PPP1A;Serine/threonine-protein phosphatase PP1-alpha catalytic subunit;PP-
<b>Alternative Namen</b>	1A;PPP1CB;Serine/threonine-protein phosphatase PP1-beta catalytic subunit;PP-1B;PPP1CD;
<b>Gen-ID</b>	5500;5499
<b>SwissProt ID</b>	P62136;P62140
<b>Immunogen</b>	-

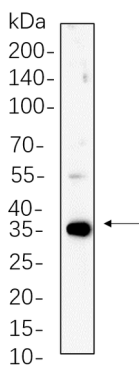
**Hintergrund**

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine der drei katalytischen Untereinheiten der Proteinphosphatase 1 (PP1). PP1 ist eine Serin/Threonin-spezifische Proteinphosphatase, die bekanntermaßen an der Regulation verschiedener zellulärer Prozesse beteiligt ist, wie z. B. Zellteilung, Glykogenstoffwechsel, Muskelkontraktibilität, Proteinsynthese und HIV-1-Virus-Transkription. Eine erhöhte PP1-Aktivität wurde im Endstadium der Herzinsuffizienz beobachtet. Studien an Menschen und Mäusen deuten darauf hin, dass PP1 ein wichtiger Regulator der Herzfunktion ist. Mausstudien legen zudem nahe, dass PP1 als Suppressor von Lern- und Gedächtnisprozessen fungiert. Für dieses Gen wurden drei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Rattenhirn-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchen-Antikörper PP1 $\alpha/\beta$  (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.